

Presse-Information

4. Juli 2024

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt

Pressereferentin

Büro: 040/3288-50 36

Mobil: 0176 3186-04 49

presse@hochbahn.de

U3 fährt wieder auf kompletter Linie

- **Sperrung Kellinghusenstraße – Barmbek endet am 8. Juli**
- **Haltestelle Saarlandstraße ab Sommer 2025 barrierefrei**

Am Montag, 8. Juli, Betriebsbeginn, fährt die U3 wieder auf der kompletten Linie. Die Bauarbeiten, für die die Strecke zwischen Kellinghusenstraße und Barmbek gesperrt werden musste, können pünktlich beendet werden.

Die HOCHBAHN hat in den letzten fünf Wochen auf Hochtouren am barrierefreien Ausbau der Haltestelle Saarlandstraße sowie auf der U3-Strecke zwischen Kellinghusenstraße und Barmbek gearbeitet. So konnte bereits die Stahlkonstruktion des ersten Aufzugs (Bahnsteig stadtauswärts) während der Betriebsunterbrechung eingebaut werden. Beide Bahnsteige wurden mit dem Schachbrettmuster versehen, die Arbeiten zur Verlängerung der Bahnsteige laufen. Auch die Sanierungsarbeiten in Treppenhaus und Schalterhalle haben begonnen. Auf der U3-Strecke zwischen Kellinghusenstraße und Barmbek wurden 3.000 Schwellen, 2.500 Meter Fahrschienen sowie 3 Weichen erneuert werden. Die restlichen 500 Schwellen und 17 Weichen werden während des laufenden Betriebs erneuert.

Die weiteren Bauarbeiten zum barrierefreien Ausbau und zur Sanierung der Haltestelle werden ebenfalls im laufenden Betrieb umgesetzt. Damit die Arbeiten für den Aufzug sowie die Sanierungsarbeiten im Treppenhaus für den Bahnsteig 2 (Richtung Barmbek) weiterlaufen können, muss der Hauptzugang geschlossen

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

bleiben. Dafür wurde der historische Zugang von 1912 unter der U-Bahn-Brücke wieder geöffnet. Von dort aus gelangen Fahrgäste direkt durch die Schalterhalle auf den Bahnsteig 1 (Richtung Kellinghusenstraße) und mithilfe einer temporären Fußgängerbrücke auf den Bahnsteig 2 (Richtung Barmbek). Die Bauarbeiten in der Schalterhalle unter Bahnsteig 2 sollen bis Oktober abgeschlossen sein, sodass dann die Arbeiten für das Treppenhaus und den Aufzug für Bahnsteig 1 (Richtung Kellinghusenstraße) beginnen können. Fahrgäste gelangen dann wieder über den regulären Haupteingang auf den Bahnsteig 2 (Richtung Barmbek) und mittels der temporären Fußgängerbrücke von dort auf den Bahnsteig 1 (Richtung Kellinghusenstraße). Der U-Bahn-Betrieb läuft während der ganzen Zeit uneingeschränkt weiter.

Die U3-Haltestelle Saarlandstraße soll bis zum Sommer 2025 barrierefrei sein. Sie erhält im Zuge des barrierefreien Ausbaus zwei Aufzüge und ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen. Gleichzeitig werden die Bahnsteige auf 125 Meter verlängert sowie Dächer, Fenster und Beleuchtung des historischen Haltstellengebäudes erneuert. Die beiden neuen Aufzüge werden von der Schalterhalle auf beide Bahnsteige führen. Durch ihren gläsernen, transparenten Charakter integrieren sie sich optimal in die unverwechselbare Gestaltung der Haltestelle.